

Was sind eigentlich Expertenstandards und welchem Zweck dienen sie?



Sehr geehrte Bewohner*innen, liebe Angehörige.

Expertenstandards sind Instrumente, die entscheidend zur Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität in der Pflege beitragen. Sie berücksichtigen sowohl neueste pflegewissenschaftliche Erkenntnisse als auch pflegepraktische Erfahrungen gleichermaßen und definieren Ziele und Maßnahmen bei relevanten Themenbereichen der pflegerischen Versorgung. Sie helfen, den Pflegealltag zu strukturieren, formulieren Pflegeziele und Pflegemaßnahmen. Es gibt 10 in der stationären Altenpflege gesetzlich verpflichtende Expertenstandards, diese haben wir in unserem gesamten Pflegeprozess und gemäß unserer Pflegephilosophie allumfassend implementiert. Dies bezieht sich auf die Dokumentation und auf die Durchführung. Unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig zu den Themenbereichen geschult und haben fortlaufend Zugriff auf alle erforderlichen Unterlagen und Instrumente.

Wir möchten Ihnen hier einen kleinen Einblick in die derzeit bei uns im Hause angewandten Expertenstandards ermöglichen. Sollten Sie im Anschluss weitere Fragen zu diesem Thema haben, so können Sie sich gerne an die für Sie und Ihren Angehörigen zuständige Pflegekraft wenden.

- **Expertenstandard Beziehungsgestaltung in der Pflege von Menschen mit Demenz**

Menschen mit Demenz, die pflegebedürftig sind, sollen in der Pflege das Gefühl von Akzeptanz und Verständnis erfahren. Dieser Expertenstandard hat das Ziel, bei der Pflege einen individuellen Unterstützungs- und Beziehungsbedarf zu ermitteln und den Bedürfnissen gerecht zu werden. Dazu beziehen wir auch Angehörige mit ein.

- **Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege**

Druckgeschwüre (Dekubiti) belasten die Gesundheit und Lebensqualität unsere Bewohner*innen. Das Ziel dieses Expertenstandards ist es, die Ausbildung von Druckgeschwüren zu verhindern. Dabei können Lagerungstechniken und Mobilitätsförderung helfen.

- **Expertenstandard Entlassungsmanagement in der Pflege**

Ein strukturierter Entlassungsprozess und das anschließende Management tragen dazu bei, dass die Bewohner*innen auch nach ihrem Aufenthalt in unserer Einrichtung optimal betreut werden. Ziel des Expertenstandard Entlassungsmanagement ist es, mit einer guten Kommunikationsstruktur und einer kontinuierlichen Behandlung Versorgungsdurchbrüche zu vermeiden.

- **Expertenstandard zur Sicherung und Förderung der oralen Ernährung**

Dieser Expertenstandard stellt pflegerische Maßnahmen bezüglich der Ernährung der Bewohner*Innen in den Mittelpunkt. Diese reichen von aktivierenden Worten bis hin zu einer aktiven Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme. So soll einer Mangelernährung vorgebeugt werden.

- **Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege**

Der Expertenstandard Förderung der Harnkontinenz in der Pflege hat das Ziel, die Blase und die beteiligten Körperstrukturen funktionstüchtig zu halten. Die Kontrolle der Blasenaktivität und die optimale Lage eines Katheters sind wichtige Aufgaben.

- **Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität in der Pflege**

Jede pflegebedürftige Person soll mithilfe des Expertenstandards Erhaltung und Förderung der Mobilität dabei unterstützt werden, seine Mobilität zu erhalten bzw. zu verbessern. Dies bezieht sich ausschließlich auf die Eigenbewegung und berücksichtigt immer das Selbstbestimmungsrecht der Bewohner*Innen. Wir bieten den Angehörigen und Bewohner*Innen hierzu eine eingehende Beratung an und implementieren entsprechende Maßnahmen.

- **Expertenstandard Förderung der Mundgesundheit in der Pflege**

Bewohner*Innen mit einem pflegerischen Unterstützungsbedarf bei der Durchführung der Mundpflege erhalten ihrem individuellen Bedarf und Bedürfnis entsprechende Unterstützung bei der Förderung der Mundgesundheit. Unser Ziel ist es, Erkrankungen der Zähne und des Zahnhalteapparates, Entzündungen, unerwünschten Veränderungen oder Verletzungen von Mund- und Mundschleimhaut sowie Komplikationen im Zusammenhang mit Zahnersatz vorzubeugen. Bei bestehenden Problemen soll dies zu einer Verbesserung der Mundgesundheit und der Funktionalität von Zähnen und Zahnersatz beigetragen oder eine weitere Verschlechterung verhindert werden.

- **Expertenstandard Schmerzmanagement in der Pflege**

Dieser Expertenstandard setzt sich dafür ein, dass Patienten ein gutes Schmerzmanagement erhalten. Er findet sowohl bei akuten Schmerzen als auch bei chronischen Schmerzen Anwendung. Wir fokussieren zum einen die Schmerzlinderung und zum anderen die Vorbeugung einer Chronifizierung bei akuten Schmerzen. Die Ziele werden unter anderem durch Einbeziehung von pflegerischen Schmerzexperten erreicht.

- **Expertenstandard Sturzprophylaxe in der Pflege**

Mit einer Sturzprophylaxe kann Stürzen und damit Verletzungen vorgebeugt werden. Der Expertenstandard Sturzprophylaxe sieht hier beispielsweise den Einsatz von Hilfsmitteln wie z.B. Hüftprotektoren, Sensormatten, ABS - Socken oder Kraft- und Balancetraining vor. Es gibt zahlreiche weitere Maßnahmen, die die Häufigkeit von Stürzen verringern können, sie werden individuell auf die jeweiligen Bewohner*innen angewendet.

- **Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden**

In unseren Einrichtungen sind sind mehrere Fachkräfte als Wundexperten ICW[®] ausgebildet. Der Expertenstandard Pflege von Menschen mit chronischen Wunden bildet die Grundlage für die Anleitung sowohl zum Selbstmanagement von Wunden als auch zur medizinisch/pflegerischen fachgerechten Versorgung von Wunden unterschiedlicher Art und Entstehung. Gesundheit und Lebensqualität der Bewohner*Innen stehen im Fokus sowie das Ziel, ein unabhängiges Leben trotz chronischer Wunden zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Qualitätsmanagement des B+O Seniorenzentrums Brühl